

Große Ehre für den SuS Rünthe – DFB-Präsident Bernd Neuendorf zeichnet Verein aus



Preisverleihung an den SuS Rünthe.

Der SuS Rünthe wurde für sein herausragendes Engagement im Mädchenfußball geehrt! Bei der feierlichen Veranstaltung der Initiative Ballgefühl im DFB-Fußballmuseum in Dortmund erhielt der Verein eine der begehrten Auszeichnungen – überreicht von niemand Geringerem als DFB-Präsident Bernd Neuendorf und der ehemaligen Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg.

Stellvertretend für den SuS Rünthe nahmen der stellvertretende Vorsitzende Bork Wölm und Beatrix Neuhaus, die das gesamte Projekt federführend angestoßen hat, die Ehrung entgegen.

Die Initiative Ballgefühl würdigt Vereine, die sich in besonderer Weise für Mädchen- und Frauenfußball, Integration, Inklusion, Fairplay und Ehrenamt einsetzen. In diesem Jahr

wurden 20 Vereine aus NRW mit je 5.000 Euro unterstützt – darunter auch der SuS Rünthe, der mit seiner beeindruckenden Entwicklung im Mädchenfußball überzeugte.

Mädchenfußball mit Herz und Leidenschaft

Seit der Gründung der Mädchenfußballabteilung im Jahr 2022 ist viel passiert: Von anfangs fünf Spielerinnen ist die Abteilung auf über 90 fußballbegeisterte Mädchen angewachsen. Trotz begrenzter Platzkapazitäten und einer kleinen Trainerzahl hat der SuS Rünthe es geschafft, fünf Mädchenmannschaften aufzubauen – ein Beweis für das enorme Engagement des Vereins.

Martina Voss-Tecklenburg würdigte in ihrer Rede nicht nur die beeindruckende Arbeit in Rünthe, sondern auch den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen. „Was hier geleistet wird, ist bewundernswert. Gerade in Zeiten, in denen viele Vereine kämpfen, so viele Mädchen für den Fußball zu begeistern, ist eine echte Leistung“, so die ehemalige Nationaltrainerin.

Ein persönliches Highlight für Beatrix Neuhaus



Beatrix Neuhaus (l.) mit Martina Voss-Tecklenburg.

Für Trainerin Beatrix Neuhaus, die gemeinsam mit Daniela Franck das Mädchenfußball-Projekt in Rünthe anstieß, wurde die

Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Sie traf dort auf ihr langjähriges Idol Martina Voss-Tecklenburg – ein Zusammentreffen, das sie nachhaltig beeindruckte. „Martina ist unglaublich wertschätzend, interessiert und auf Augenhöhe im Gespräch. Sie wollte genau wissen, wie wir arbeiten und hat uns auch von ihrem neuen Projekt in Duisburg erzählt. Es war einfach großartig“, schwärmt Neuhaus.

Ein Preis für die gesamte SuS-Familie

Der SuS Rünthe sieht die Ehrung als Würdigung des gesamten Vereins. „Diese Auszeichnung ist für alle, die sich bei uns engagieren – von den Trainern bis zu den Eltern, die Woche für Woche unterstützen“, heißt es aus dem Vereinsvorstand. „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und werden diesen Weg weitergehen.“

Die Ehrung ist eine Bestätigung dafür, dass Fußball mehr ist als nur ein Sport – er kann eine „einfache Heimat“ sein. Und genau das ist der SuS Rünthe für viele Mädchen geworden.